

6. Da sah man manches Kinderaug in frohem Glanze leuchten,
Und manches stumm zu Boden sehn und manches still sich seuchten.
Und als man aus der Schule kam, da wurde viel erzählt,
Den heute Kaiser Karl belobt, und wen er ausgeschmäht.
7. Und wie's der große Kaiser hielt, so soll man's allzeit halten,
Im Schulhaus mit dem kleinen Volk, im Staate mit den Alten:
Den Platz nach Kunst und nicht nach Günst, den Stand nach dem Verstand,
So steht es in der Schule wohl und gut im Vaterland!

Karl von Gerol.

Nachlesen von seiten der Schüler.

Besprechung des Meinhold'schen Bildes „König Karl in
in der Hofschule.“

d) Wie König Karl sein Land regiert.

A. Darbietung: König Karl hatte sein Land in Gauen eingeteilt. An die Spitze eines Gaues stellte er einen Beamten, der Gaugraf genannt wurde. Dieser führte im Krieg die Krieger seines Gaues an, war der Richter des Gaues, verwaltete des Königs Güter und nahm für ihn die Steuern entgegen. Diese Gau grafen wurden von Karl beaufsichtigt. In diejenigen Gegenden, in welche Karl nicht alle Jahre hinkam, sandte er die sogenannten Send grafen. Immer zwei sandte er in die einzelnen Gauen, einen Priester und einen Beamten. Diese zogen dann in die ihnen zugewiesenen Gauen. Hier prüften sie die Tätigkeit der Gau grafen und hielten auch im Namen des Königs das Königsgericht ab. Die Bewohner des Gaues konnten auch bei den Send grafen Beschwerden über den Gau grafen anbringen. Der geistliche Sendgraf sah auch in den Kirchen nach dem Rechten.

B. Vertiefung: Sprecht über die Einteilung des Landes unter Karl dem Großen! Gebt an, wie der oberste Beamte des Gaues genannt wurde! Wer ernannte die Gau grafen? Selbstredend hatte der König auch das Recht der Absetzung. Wir sehen hier unter Karl dem Großen schon andere Regierungsformen als bei den alten Germanen. Gebt an, wer hier die Verwaltung ordnete, wer richtete und wer die Krieger anführte! Waren die Volksrechte größer oder geringer geworden? Sprecht über die Tätigkeit des Gau grafen! Auch von Steuern hören wir. Worin mögen diese Steuern bestanden haben? (Naturalien, weil es damals noch kein Geld gab.) Erzählt, auf welche Weise König Karl seine Gau grafen beaufsichtigt! Warum Sendgraf? Sprecht über die Tätigkeit der Send grafen! Die Send grafen hielten auch das höchste Gericht ab, soweit dieses der König nicht selbst abhielt. Habt ihr noch etwas zu fragen?

C. Übung: Erzählt, wie König Karl sein Land regiert!
Einprägung.

Besprechung des Bildes: „Sendgrafengericht.“